

**Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr
Dezernat 33 – Standort Oldenburg**

Kaiserstraße 27

26122 Oldenburg

Name:
Vorname:
Adresse:
Telefon (Angabe freiwillig):
E-Mail (Angabe freiwillig):
Nr. des Luffahrerscheines:

Antrag auf Verlängerung einer Klassenberechtigung für PPL(A)

- SEP, einmotorige Flugzeuge, gemäß FCL.740.A b) VO(EU) Nr. 1178/2011
 TMG, Reisemotorsegler, gemäß FCL.740.A b) VO(EU) Nr. 1178/2011

Nachweis der Flugerfahrung *(bitte Zutreffendes ausfüllen)*

Flugerfahrung für die Verlängerung der Klassenberechtigung(en) SEP / TMG: Flugstunden auf einmotorigen Flugzeugen und / oder TMG innerhalb der letzten 12 Monate vor dem Ablauf der Berechtigung(en) (FCL.740.A b)(1)ii) und (2) VO(EU) Nr. 1178/2011):

Flugstunden von.....bis..... | _____ (mind. 12)
darin enthaltene Flugzeit als verantwortlicher Pilot | _____ (mind. 6)
Starts und Landungen | _____ (mind. 12),

ein Schulungsflug von mindestens einer Stunde Dauer mit einem Lehrberechtigten, FI(A) oder CRI(A)

am | Datum | mit | Lfz-Typ / Klasse / Kennzeichen
| Name, Vorname Fluglehrer | Lizenz Nr. / FI(A) / CRI(A) gültig bis

(Flugzeiten als nicht verantwortlicher Pilot sind nur im Rahmen von FCL.035 VO(EU) Nr. 1178/2011 anrechenbar. Bloßes Mitfliegen auch bei Unterstützung des PIC bei Sprechfunk oder Navigation ist keine anrechenbare Flugzeit im luftrechtlichen Sinn.)

Bestätigung gemäß § 120 LuftPersV durch einen Beauftragten für Luftaufsicht, einen Ausbildungs- oder Flugbetriebsleiter, einen Prüfer oder Fluglehrer:

Die Richtigkeit der Angaben zur erforderlichen Flugerfahrung wird hiermit bestätigt.

Name | Funktion | Lizenz-Nr.

Ort, Datum

Unterschrift

Nachweis der Befähigungsüberprüfung (Nur auszufüllen, wenn die Befähigungsüberprüfung anstelle der vg. Flugerfahrung durchgeführt wurde und keine Verlängerung durch Handeintrag erfolgt ist!)

Für die Verlängerung der Klassenberechtigung(en) SEP / TMG wurde innerhalb von 3 Monaten vor dem Ablauf der Berechtigung(en) eine Befähigungsüberprüfung gem. Anlage 9 zum Teil FCL der VO(EU) Nr.1178/2011 durchgeführt.

(Das Protokoll der Befähigungsüberprüfung ist anzufügen.)

Die Prüfung fand statt

am	Datum	mit	Name, Vorname des Prüfers
	_____		_____
	Lizenz-Nr. und Nr. der Prüferberechtigung		Berechtigung FE / CRE gültig bis
	_____		_____

Bei Schulungsflug oder Befähigungsüberprüfung mit dem Inhaber einer im Ausland ausgestellten Lizenz oder Prüferanerkennung, ist eine Kopie der Lizenz/Anerkennung des Lehrberechtigten / Prüfers beizufügen.

Erklärung (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Hiermit erkläre/versichere ich, dass ich

- über die erforderlichen Sprachkenntnisse nach FCL.055 (= sog. Sprachnachweis) verfüge und bitte um Eintrag in meine Lizenz. (Eine der Alternativen ist ausreichend; es sind jedoch mehrere Spracheinträge möglich.)
 - Deutsch ist meine Muttersprache.
 - Es besteht bereits ein Level-Eintrag in meiner Lizenz.
 - Der Sprachnachweis ist beigelegt.

Mir ist bekannt, dass meine Erlaubnis nach der Verordnung (EU) Nr. 1178/2011 in der Fassung der Verordnung (EU) Nr. 290/2012, Teil ARA.FCL.250 sowie der LuftVZO bzw. der LuftPersV beschränkt oder widerrufen werden kann, wenn die Lizenz durch Fälschung eingereicherter Nachweise oder durch missbräuchliche Verwendung von Zeugnissen erlangt wurde.

- ich gerichtlich nicht bestraft worden bin und z.Zt. kein Straf-, Ermittlungs- oder Ordnungswidrigkeitenverfahren gegen mich anhängig ist;
- keine Eintragungen in das Verkehrszentralregister des Kraftfahrt-Bundesamtes (KBA) erfolgt sind;
- ich an keinem Flugunfall beteiligt war;
- Weiterhin erkläre ich, dass keine weiteren Ausschlusskriterien zur Zuverlässigkeit nach § 24 Abs. 2 Luftverkehrs-Zulassungs-Ordnung vorliegen.

Anderenfalls ist / sind diesem Antrag beizufügen (Zutreffendes bitte ankreuzen):

- Führungszeugnis der Belegart „O“ (zu beantragen bei der zuständigen Meldebehörde),
- Nachweis zu Gericht, Aktenzeichen und Grund des anhängigen Strafverfahrens,
- Auskunft aus dem Verkehrszentralregister des Kraftfahrt-Bundesamtes, 24932 Flensburg,
 - Der Auszug liegt bei.
 - Der Auszug wird nachgereicht.
- Nachweis zu der Behörde (mit Aktenzeichen), in deren Zuständigkeit sich der Flugunfall ereignet hat.

Mir ist bekannt, dass ich bei meiner fliegerischen Betätigung ein gültiges nach JAR-FCL 3 deutsch oder Teil-MED der VO(EU)Nr. 1178/2011 ausgestelltes Tauglichkeitszeugnis mitführen muss.

Ort, Datum

Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers

- Anlagen ggf. Beifügen:
- Kopie Medical
 - Kopie Lizenz/Vorder- u. Rückseite
 - Kopie ZüP
 - Kopie Flugbuch (die letzten 12 Monate vor Ablauf der Klassenberechtigung)
 -